



FASCHING

Sonntag

31.1.

14:00 Uhr

Kinderfasching
Bürgermeister
Werner Baumann

Stocksporthalle,
Schlarweg

Montag

1.2.

13:00 Uhr

Maskenrummel
Pensionisten
Seiersberg

Stocksporthalle,
Schlarweg

Dienstag

9.2.

14:00 Uhr

Maskenrummel
Dorfgemeinschaft
Pirka

Dorfplatz
Pirka

Service der Postpartner- stelle ausgebaut

Gutes noch besser zu machen ist oft nicht so einfach. Umso erfreulicher, dass das in Sachen Postpartner geklappt hat.

Seit 18. Jänner hat der Spar-Markt in der Hagenbuchstraße sein Angebot um die Postpartnerstelle erweitert. Somit können seither Briefe und Sendungen nicht nur wie zuvor an zwei Vormittagen und zwei Nachmittagen in der Woche abgeholt bzw. versendet werden, sondern während der gesamten Öffnungszeiten unseres regionalen Nahversorgers. „Ich bin sehr froh, dass es gelungen ist, mit Herrn Silberschneider einen verlässlichen und kompetenten Partner zu finden und



das Service für unsere Bürger auszubauen“, so Bürgermeister Werner Baumann, auf dessen Initiative die

Postpartnerstelle nach der Schließung der Bürgerservicestelle erhalten werden konnte.

Nach dem großen Erfolg 2015, auch 2016 verlängert:

€ 171,- Förderung für Öffi-Jahreskarten

Der Mobilitätsscheck der Gemeinde Seiersberg-Pirka macht Öffi-fahren günstig und somit noch attraktiver.

In Seiersberg-Pirka wird der öffentliche Nahverkehr weiter forciert. Der Ausbau der eigenen Buslinie und die massive Förderung der Jahreskarten wurden im vergangenen Jahr durchgesetzt. Auch heuer bleiben die Gemeindeverantwortlichen bei ihrem Kurs und fördern Jahrestickets im selben Ausmaß wie 2015.

Voraussetzung Ticket:

- Nicht übertragbare Jahreskarte, d. h. personalisiert mit Foto

- Kauf in der Zeit vom 01.01. – 31.12.2016
- Ticket darf nicht zurückgegeben werden

Voraussetzung:

Hauptwohnsitz des Karteninhabers in Seiersberg-Pirka

Wie wird gefördert:

Vorlage der Jahreskarte
Direktförderung von € 171,-

Weitere Infos:

Die Förderung kann im Gemeindeamt u. der Bürgerservicestelle beantragt werden.



Wirtschaftsbilanz zu Beginn des neuen Jahres:

Heimische Unternehmen als solide Basis

5500 Jobs in Seiersberg-Pirka

Fast 500.000 Menschen ohne Arbeit in Österreich, in vielen Wirtschaftsbranchen blickt man mit Bangen in die Zukunft: Von diesen Sorgen ist Seiersberg-Pirka zum Glück weit entfernt. Die exzellente kommunale Entwicklungspolitik der letzten 20 Jahre hat aus Seiersberg-Pirka einen für die gesamte Steiermark wichtigen Wirtschaftsstandort mit soliden Unternehmen gemacht. Die erfreulichste Konsequenz daraus: Es gibt bei uns rund 5500 Arbeitsstellen, Seiersberg-Pirka ist ein bedeutender Job-Motor für die ganze Region.

In den Unternehmen in Seiersberg-Pirka, von denen die größeren zumeist Handelsbetriebe sind, waren mit Ende 2015 nicht weniger als 4575 Arbeiter und Angestellte beschäftigt. Dazu kommen noch 533 Selbständige in Einzelunternehmen. Und einen großen Anteil an unserem Beschäftigtenhorizont hat auch die öffentliche



Rund um die Autobahnabfahrt entstand das Handelszentrum

Hand. So arbeiten in der bei uns angesiedelten Buchhaltungsagentur des Bundes 90 Fachleute, das Land stellt für unsere Schulen 40 Lehrerinnen und Lehrer. Die Gemeinde Seiersberg-Pirka beschäftigt dazu 150 Leute, 30 davon in der Verwaltung, der Großteil im Wirtschaftshof, in der Straßenerhaltung, im Sozialdienst und in Kindergärten.

Shoppingcity die klare Nummer 1

Im Ranking der größten Unternehmen in Seiersberg-Pirka liegt die Shoppingcity mit ihren 200 Firmen überlegen vorne: 2100 Menschen finden in den fünf Häusern Beschäftigung. Nummer 1 in der City ist seit Juli 2015 Primark mit 400 Mitarbeitern. Als zweitstärkster Arbeitgeber präsentiert sich der Mediamarkt mit 129 Beschäftigten. Dahinter folgen Merkur mit 115, Textilgröße Hennes & Mauritz mit 84 sowie C&A mit 39 und Peek & Cloppenburg mit 38 Angestellten.

Bei den Betrieben außerhalb der Shoppingcity ist C+C Pfeiffer mit 187 Beschäftigten vorne, gefolgt von der Pfeiffer

Logistik GmbH mit 114. Dahinter kommen Hornbach mit 107, Hausmann mit 81 und Bauhaus mit 58 Leuten.

Abseits der Handelsbetriebe trumps Hostra als einer der wenigen Produktionsbetriebe mit 69 Beschäftigten auf. Dazu weist Seiersberg-Pirka zahlreiche mittelständische Betriebe mit 20 bis 50 Arbeitnehmern auf, die ein ganz wichtiges Rückgrat unserer Wirtschaft bilden.

Jugend hat Chance auf Ausbildung

Von den Beschäftigten sind mehr als 100 Lehrlinge, was zeigt, dass Seiersberg-Pirka auch ein wichtiger Platz für die Jugendausbildung ist. Als Lehrlingsausbilder zeichnen sich der Mediamarkt, die HÖPO-Haustechnik, Hausmann und Pfeiffer besonders aus.

Dass Seiersberg-Pirka nun wirtschaftlich und bei den Arbeitsplätzen so gut dasteht, ist einer klugen Entwicklungspolitik der verantwortlichen Kommunalpolitiker zu verdanken. Ganz besonders gilt das für unseren Altbürgermeister Werner Breithuber,

der zum richtigen Moment die Zeichen der Zeit erkannt hat. Er hat die Chancen genutzt, als Investoren wie die Shoppingcity-Inhaber Christian Guzy und Martin Klein Standorte suchten. Nachfolger Werner Baumann setzt den Weg von Werner Breithuber behutsam fort: „Ich trete für eine Politik des Möglichen ein und gegen eine Politik des Verhinderns.“

Denkt man daran zurück, welch verschlafene, von der Landwirtschaft dominierte Dörfer am Rande von Graz Seiersberg und Pirka früher einmal waren, kann man den Fortschritt erst richtig abschätzen. Im Jahr 1900 wurden in Seiersberg 662 Einwohner gezählt, 1939 waren es 2011, 1961 dann 3391 und 1991 bereits beachtliche 4727. Die Bevölkerungsexplosion kam aber, als sich Unternehmen in Seiersberg ansiedelten, um den Vorteil der an sich bei den Einheimischen

wenig geliebten Pyhrnautobahn durch das Ortsgebiet zu nutzen. 2010 klopfte Seiersberg bei der 8000er Mauer an. Nach der Fusionierung mit Pirka zählt die Gemeinde nun 11.000 Einwohner.

Ähnlich verlief auch die Entwicklung der Wirtschaft. 1980, als die Autobahn gebaut wurde, gab es zwischen dem Ortskern und Neuseiersberg nur bäuerlich genutzte Felder. Nach und nach siedelten sich Unternehmen an, angezogen von einem Autobahnanschluss, den heimische Unternehmer selbst finanziert hatten. Bis schließlich das Handelszentrum Seiersberg entstand, das größte in Südösterreich. Seither gibt es Arbeitsplätze und Wohlstand. Was die Mehrheit der Bürger sicherlich als keinen schlechten Tausch gegen Ackerland empfindet. Damit begann der Aufstieg zum Wirtschafts- und Handelsmotor.

Goldener Boden

Grundstückspreise teilweise verdreifacht

In Richtung Ruckerlberg, Gösting oder Leonhard orientierten sich jahrelang kaufkräftige Grundstückssuchende, um den Traum vom Eigenheim in gehobener Umgebung zu verwirklichen.

Seit Jahren zieht es aber Häuselbauer oder Wohnungssuchende mit dem nötigen Kleingeld vermehrt in den Grüngürtel der Landeshauptstadt.

Das freut nicht nur die neuen Grund- oder Wohnungsbesitzer sondern auch jene, die von der Aufwertung der letzten Jahre profitierten.

Davon gibt es einige, allen voran die Grundbesitzer, verdreifachte sich doch der Grundstückspreis mancherorts in den letzten Jahrzehnten.

Für Quadratmeterpreise jenseits der € 275,- wechseln Grundstücke gegenwärtig ihre Besitzer am Gedersberg, so hört man - aber auch in Pirka und Windorf ging es mit den Preisen nach der Fusion steil bergauf, so Branchenkenner.

Das Resultat: Unsere Gemeinde wächst. Bei Neo-BürgerInnen nachgefragt, worin die größte Motivation lag, sich für eine Zukunft in Seiersberg-Pirka zu entscheiden, brachten viele die Infrastruktur inkl. Anbindung, den Arbeitsplatz aber auch die Vielzahl an sozialen Leistungen ins Treffen. Als Nummer eins bei den Beweggründen wurde aber die perfekte Lage genannt. Nur einen Steinwurf sind Naherholung, Sport und Spiel vom



pulsierenden Handelszentrum und der Landeshauptstadt entfernt. Kurze Wege und Beste Versorgung machen unsere Gemeinde zum derzeit wohl beliebtesten Ort in der Region, um Wurzeln zu schlagen.

Eine positive Entwicklung, doch auch ein zweischneidiges Schwert. Denn eine Totalverbauung liegt wohl im Interesse von niemanden.

Aus diesem Grund wurden im Dezember wichtige Erholungsgebiete geschützt und Freiräume beispielsweise im Bereich Schilift langfristig bewahrt. „Es ist das Recht jedes Grundstücksbesitzers seinen Grund gewinnbringend zu verkaufen oder im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zu bebauen“, so der Bürgermeister. „Trotzdem war es mir wichtig, Bereiche zu schützen“. Darauf wurde bei den Änderungswünschen der Flächenwidmung im Rahmen der Flächenrevision ebenfalls Bedacht genommen: „Wir konnten nicht jedem Umwidmungswunsch Folge leisten, haben aber im Entwurf weitgehend auf die Wünsche Rücksicht genommen“, so der Bürgermeister“

Ein Puzzle aus rund 6.500 Teilen bildet zusammen unsere Heimatgemeinde

Öffentliche Auflage des 1. örtlichen Entwicklungskonzeptes & 1. Flächenwidmungsplanes

In Österreich ist die Aufteilung von Flächen klar geregelt. Jeder Quadratmeter im Staatsgebiet steht im Eigentum einer oder mehrerer Personen. Niemandesland gibt es somit von Bregenz bis ins Burgenland nirgendwo im Staatsgebiet. Naturgemäß macht unsere Gemeinde dabei keine Ausnahme und wie seit jeher, regeln Flächenwidmungsplan und das örtliche Entwicklungskonzept welcher Nutzung die Grundstücke zugeführt werden dürfen. Dabei kann man sich das örtliche Entwicklungskonzept als übergeordnete Rahmenstruktur vorstellen, die nicht auf einzelne Parzellen sondern ganze Bereiche Rücksicht nimmt. Der Flächenwidmungsplan ist detaillierter und befasst sich mit eben jeder ausgewiesenen Fläche. Eine Gemeinde ist dabei nicht uneingeschränkt sondern steht unter der Aufsicht des Landes, welches als Kontrollorgan Einfluss auf die Ausweisung geben kann. Ist eine Fläche erstmal

gewidmet, gelten klare Regeln, welche im Baugesetz des Landes festgehalten werden. Dazu kann die Gemeinde unter Augenmerk des Ortsbildes zusätzlich auch räumliche Leitbilder erstellen. Um eine Entwicklung möglich zu machen ist es regelmäßig vorgeschrieben, den Flächenwidmungsplan und das ÖEK (örtliche Entwicklungskonzept) zu überarbeiten.

Schon vor der Fusion wurden die Flächenwidmungspläne der damals noch getrennten Gemeinden überarbeitet und nach den Wünschen der Grundstückseigentümer sowie den Vorstellungen der politischen Verantwortlichen angepasst. Das Landesgesetz gibt nun vor, dass sich auch die neue Gemeinde in einer verkürzten Frist mit dem Entwicklungskonzept und dem Fläwi (Flächenwidmungsplan) beschäftigen muß.

Verpflichtende Neuerstellung

„In der monatelangen Arbeit zu diesem ersten gemeinsamen Plan stand der Schutz des Grünraums im Zentrum der Bemühungen“, so Bürgermeister Baumann. Auch mit der Rückführung von Flächen von „allgemeinem Wohngebiet“ in „reines Wohngebiet“ stellt die Weichen zu einer gemäßigten Entwicklung und ge-

KUSS-Halle Seiersberg

Informationsveranstaltung

Do., 11. Februar 18:00 Uhr in der KUSS-Halle
Allgemeine Informationsveranstaltung

Ortsteilbesprechungen

Planersprechtage

Di., 23. Februar 14:00 - 18:00 Uhr

Für die Ortsteile Gedersberg / Mantscha und Bischofegg

Do., 25. Februar 14:00 - 18:00 Uhr

Für die Ortsteile Seiersberg, Pirka und Windorf

Di., 01. März 14:00 - 18:00 Uhr

Für die Ortsteile Neuseiersberg, Neupirka, Neuwindorf

Do., 03. März 14:00 - 18:00 Uhr

Allgemeiner Planersprechtage

gen zu dichte Ansiedlung von Hochhäusern und Geschäften. Vor allem bei den Naherholungsbereichen, wie dem Gemeindewald in Neuseiersberg, dem Bereich Schilift in Gedersberg oder der großen Region rund um den Windorfer Teich wurden ganz bewusst Verbauungsgrenzen gesetzt.

Eine solche Rückführung stellt alle betroffenen Seiten vor eine große Aufgabe, wollen die Grundstückseigentümer vorwiegend ihre Flächen als hochpreisiges Bauland ausgewiesen sehen.

Bei Flächenwidmungen geht es somit nicht nur um das Grundstückseigentum

sondern um die Entwicklung der Gemeinde und für die Grundstückseigentümer um viel Geld. Die komplexen Strukturen und Hintergründe sind nur schwer pauschal darzustellen und bedürfen jeweils einer punktuellen Betrachtung. Bei 6.500 Flächen in Seiersberg-Pirka ein Unterfangen, bei dem es nicht nur viel Geduld aufzubringen gibt, sondern auch eine gesamtheitliche Betrachtung gewahrt bleiben muss. Der Gemeinderat hat nach wochenlanger Arbeit des Raumordnungsausschusses und nach der intensiven Phase der Neuerstellung des 1. örtlichen Entwicklungskonzeptes, der bei-

den räumlichen Leitbilder „Reines Wohnen“ und „Entwicklungsachsen“, des kommunalen Energiekonzeptes sowie des 1. Flächenwidmungsplanes am 15. Dezember einen qualifizierten Beschluss gefasst die Ergebnisse der Arbeit in der Zeit von 18.01.2016 - 21.03.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Um den interessierten BürgerInnen einen entsprechenden Überblick über die vorgenommenen Änderungen bieten zu können und die ggf. Beweggründe darzulegen, finden sowohl eine generelle Informationsveranstaltung sowie 4 detaillierte Planersprechtage statt. Im Rah-

men der Sprechtag besteht die Möglichkeit, neben den Entwürfen auch in die Differenzpläne einzusehen und mit dem zuständigen Raumplaner, welcher seitens der Gemeinde mit der Umsetzung betraut wurde einzelne Bereiche zu besprechen.

Selbstverständlich ist es während der Amtsstunden auch möglich direkt im Gemeindeamt in die Planungsunterlagen Einsicht zu nehmen sowie Kundmachungen, Pläne und Co. im Internet unter www.gemeindekurier.at downzuladen.



Unsere Gemeinde betreut an drei Kinderkrippenstandorten und sechs Kindergartenstandorten ca. 350 Kinder. Daraus ergeben sich vor allem im Rahmen der Anmeldung große organisatorische Herausforderungen. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Seiersberg-Pirka bereits im Vorjahr entschieden, die Anmeldungen für Kindergartenplätze zentral über das Gemeindeamt abzuwickeln. Die wichtigsten Fragen zum Anmeldeszenario werden im Nachfolgenden ausführlich beantwortet:

Fragen und Antworten zur Kinderbetreuung

Fragen und Antworten zur Anmeldung für einen Kindergartenplatz

Frage: 1 Bereich: Kindergarten

Wie alt muss mein Kind sein, um einen Kindergarten besuchen zu dürfen?

Gemäß den derzeit geltenden landesgesetzlichen Bestimmungen in der Steiermark dürfen Kinder ab einem Alter von 3 Jahren den Kindergarten besuchen.

Wird ein Kind noch vor dem 28.02.2017 drei Jahre alt, so ist es möglich, mit dem jeweils auf das Geburtsdatum folgenden nächsten Monatsersten in das laufende Kinderbetreuungsjahr einzusteigen. In diesem Fall sollte jedenfalls während der Anmeldephase ein Anmeldeformular für das Kind abgegeben werden, wobei beim hierfür vorgesehenen Feld „Betreuungsbeginn“ die Option „während laufendem Jahr“ auszuwählen und das Datum des auf den 3. Geburtstag folgenden nächsten Monatsersten zu vermerken ist.

Erreicht ein Kind das 3. Lebensjahr nach dem 28.02.2017, so ist ein Kindergartenbesuch erst mit Beginn des Betreuungsjahres 2017/2018 möglich.

Frage: 2 Bereich: Kindergarten

Wann kann ich die Kindergärten der Gemeinde kennenlernen?

Im Februar 2016 wird in allen sechs Kindergärten der Gemeinde Seiersberg-Pirka ein Tag der offenen Tür abgehalten, an dem interessierte Eltern herzlich willkommen sind und die Kindergärten besichtigen und kennenlernen können.

Frage: 3 Bereich: Kindergarten

Wann kann ich mein Kind für einen Kindergartenplatz anmelden?

Die Anmeldefrist für das Kindergartenjahr 2016/2017 beginnt mit 22.02.16 und endet mit 18.03.16. Nach Ablauf dieser Frist wird mit der Zuteilung der Plätze begon-

Tage der offenen Tür der Kindergärten

Donnerstag 11.2. 14:30-17:00	Kindergarten Heidenreich Heidenreichring 41, 8054 ☎ 0664 83 08 408 ✉ hr@seiersberg-pirka.gv.at
Donnerstag 11.2. 14:30-17:00	Kindergarten Sandgrubenweg Sandgrubenweg 15, 8054 ☎ 0664 85 70 631 ✉ kgsgw@seiersberg-pirka.gv.at
Donnerstag 11.2. 14:30 Uhr	Kindergarten Seiersberg Premstätterstraße 7, 8054 ☎ 0664 84 10 466 ✉ kgsbg@seiersberg-pirka.gv.at
Mittwoch 10.2. 14:30-17:00	Kindergarten Neuseiersberg Georgigasse 4, 8073 ☎ 0664 84 10 465 ✉ kgnsbg@seiersberg-pirka.gv.at
Mittwoch 10.2. 14:30-17:00	Kindergarten Pirka 22 Dorfstraße 22, 8054 ☎ 0664 84 10 307 ✉ kgpirka@seiersberg-pirka.gv.at
Mittwoch 10.2. 14:30-17:00	Kindergarten Pirka 24 (Halbtage) Dorfstraße 24, 8054 ☎ 0664 84 10 308 ✉ kgpirka@seiersberg-pirka.gv.at

nen. Die Anmeldung eines Kindes nach Ablauf dieser Frist ist zwar weiterhin möglich, kann jedoch Einschränkungen bei der Zuteilung des Wunschkindergartens bzw. des täglichen Betreuungsausmaßes nach sich ziehen.

Frage: 4 Bereich: Kindergarten

Ist eine Anmeldung während des laufenden Kindergartenjahres möglich?

Ja, unter den in der Antwort zur Frage 1 beschriebenen

Bedingungen. Dazu kann auf dem Anmeldeformular der Betreuungsbeginn bekanntgegeben werden. Eine Anmeldung während des Kindergartenjahres kann - abhängig von den freien Plätzen - mit Einschränkungen verbunden sein. Es besteht bei verspäteter Anmeldung auch die Gefahr, dass unmittelbar kein Kindergartenplatz zur Verfügung steht. Um dem vorzubeugen, wird geraten, nach Möglichkeit bereits in der

Anmeldephase eine Anmeldung mit entsprechendem Betreuungsbeginn abzugeben, damit das Kind bei der Zuteilung berücksichtigt werden kann.

Frage: 5 Bereich: Kindergarten

Welche Betreuungszeiten gibt es?

Die Kindergärten sind grundsätzlich von 06:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet (Ausnahme: Kindergarten Pirka 22 von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Pirka 24 von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr). Hinsichtlich der täglichen Betreuungszeiten stehen die nachfolgenden Varianten zur Verfügung:

- **Halbtage:** täglich maximal 6 Stunden in der Zeit von 06:30 Uhr bis 13:00 Uhr, kein Essen.
- **Ganztage:** täglich maximal 8 Stunden in der Zeit von 06:30 Uhr bis 17:30 Uhr, zuzüglich Essen. Bestätigung des Arbeitgebers für alle Erziehungsberechtigten erforderlich.
- **Ganztage erweitert:** täglich maximal 10 Stunden in der Zeit von 06:30 Uhr bis 17:30 Uhr, zuzüglich Essen. Gesonderter Antrag und eine Bestätigung des Arbeitgebers für alle Erziehungsberechtigten erforderlich.

Frage: 6 Bereich: Kindergarten

Woher bekomme ich ein Anmeldeformular?

Das Anmeldeformular liegt ab dem 19.02.16 im Gemeindeamt auf und kann während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Das Anmeldeformular kann

auch ab dem 19.02.16 von der Homepage der Gemeinde (www.gemeindekurier.at) unter Multimedia/Downloads heruntergeladen werden.

Frage: 7 Bereich: Kindergarten

Wo ist das Anmeldeformular abzugeben?

Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular kann während der jeweiligen Öffnungszeiten im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka abgegeben werden oder in eingescannter Form (von allen Erziehungsberechtigten unterfertigt) per E-Mail an die Adresse gde@seiersberg-pirka.gv.at übermittelt werden. Die Abgabe des Formulars in den Kinderbetreuungseinrichtungen ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Frage: 8 Bereich: Kindergarten

Wie erfolgt die Zuteilung der Plätze und wann erhalte ich eine Zu- oder Absage?

Nach Ablauf der Anmeldephase werden die beantragten Kindergartenplätze zuteilt. Es ist für jedes Kind mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Seiersberg-Pirka ein Platz in einer unserer Kindergärten gesichert. Dabei wird versucht, den Elternwünschen hinsichtlich Standort und Betreuungszeiten in größtmöglicher Zahl zu entsprechen. Da dies sehr zeitintensiv ist, werden die schriftlichen Zu- und Absagen voraussichtlich Mitte April 2016 ausgesendet werden.

Frage: 9 Bereich: Kindergarten

Wie funktioniert die Abmeldung?

Die Abmeldung von einem bereits zugesagten Kindergartenplatz muss schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) und unter Bekanntgabe der Gründe erfolgen. Für Kinder im verpflichtenden Kinderbetreuungs-jahr gelten hierbei gesonderte Bestimmungen.

Frage: 10 Bereich: Kindergarten

Ist eine Voranmeldung notwendig?

Die Plätze werden aufgrund des Bedarfes (Berufstätigkeit etc.) vergeben. Der Zeitpunkt der Abgabe spielt innerhalb der Anmeldefrist eine untergeordnete Rolle. Eine Voranmeldung ist daher nicht vorgesehen.

Frage: 11 Bereich: Kindergarten

Kann ein Kindergarten und/oder eine Gruppe ausgewählt werden?

Das Anmeldeformular sieht die Möglichkeit vor, einen bevorzugten Kindergartenstandort und einen weiteren - als Reserve - zu nennen. Die auf den Anmeldeformularen bekanntgegebenen Wünsche stellen zugleich das erste Kriterium für die Zuteilung der Kindergartenplätze zu den jeweiligen Standorten dar.

Sollte aufgrund der geäußerten Wünsche in Verbindung mit den verfügbaren Plätzen nicht allen Elternwünschen entsprochen werden können, so werden als weitere Kriterien das Abgabedatum und die räumliche Nähe des Hauptwohnsitzes zu den Standorten ausschlaggebend sein.

Wir bitten um Verständnis, dass die Zuteilung des Kindes in die jeweilige Gruppe direkt in den Kindergärten vor Ort erfolgt.

Frage: 12 Bereich: Kindergarten

Was ist zu tun, um mein Kind für ein weiteres Kindergartenjahr anzumelden?

Das Personal wird in allen Kindergärten Fortmeldeformulare an die Eltern jener Kinder verteilen, welche den Kindergarten derzeit besuchen und dies auch im Betreuungsjahr 2016/2017 weiterhin tun möchten.

Diese Formulare sind bis spätestens zum 10.02.16 ausgefüllt und unterfertigt im jeweiligen Kindergarten abzugeben.

Frage: 13 Bereich: Kindergarten

Welche Kinder erhalten Vorzugsplätze?

Vorzugsplätze nach folgenden Kriterien vergeben:

- Kinder, die sich aufgrund ihres Alters im verpflichtenden Kinderbetreuungs-jahr befinden.
- Kinder, die im vorangehenden Kinderbetreuungs-jahr (2015/2016) bereits eine Kinderbetreuungseinrichtung der Gemeinde Seiersberg-Pirka besuchen (Fortmeldung).

Frage: 14 Bereich: Kindergarten

Was kostet ein Kindergartenplatz und gibt es eine Förderung?

In der Steiermark kommt das Modell der sozial gestaffelten Elternbeiträge zur Anwendung. Die Höhe der gestaffelten monatlichen Elternbeiträge und die Einkommensgrenzen werden vom Land Steiermark jährlich bekanntgegeben. Das bedeutet, dass Ihre effektiven Kosten für einen Kinder-

gartenplatz Ihres Kindes von Ihrem mtl. Familiennettoeinkommen und der täglichen Verweildauer des Kindes im Kindergarten abhängen. Kinder im verpflichtenden Kinderbetreuungsjahr (fünfjährige Kinder) besuchen den Kindergarten bis zu 6 Std. täglich (Halbtag) kostenlos.

Nähere Informationen zum sozial gestaffelten Elternbeitrag und Unterlagen zur Beantragung erhalten Sie mit dem Anmeldeformular bzw. auch im Gemeindeamt.

Frage: 15 Bereich: Kindergarten

Wie wird das Mittagessen organisiert und was kostet es?

Bei der Betreuungsform „Halbtag“ ist die Konsumation eines Mittagessens nicht möglich.

Bei den Betreuungsformen „Ganztag“ und „Ganztag erweitert“ ist ein Mittagessen vorgesehen. Die Essenkosten werden je Portion gesondert verrechnet. Derzeit betragen die Kosten je Portion € 3,45 inkl. MwSt. Die Sozialstaffel findet auf die Essenskosten keine Anwendung. Die organisatorische Abwicklung des Mittagessens für Ihr Kind (Abbestellungen etc.) erfolgt weiterhin im jeweiligen Kindergarten. Wird das Mittagessen an Tagen, an denen ein Kind den Kindergarten nicht besucht, bis spätestens 08:30 Uhr telefonisch abbestellt, so werden keine Kosten für das Essen

www.gemeindekurier.at

verrechnet. Erfolgt keine Abmeldung, müssen die jeweiligen Kosten in Rechnung gestellt werden.

Frage: 16 Bereich: Kindergarten

Wie kann ich Besonderheiten meines Kindes (Allergien, Krankheiten, etc.) bekannt geben?

Sollte Ihr Kind an speziellen Erkrankungen, Allergien etc. leiden, die eine besondere Berücksichtigung und/oder Behandlung erfordern, so müssen diese im Anmeldeformular bekannt gegeben werden. Während eines laufenden Kindergartenjahres auftretende Erkrankungen, Allergien etc. sind unverzüglich der Leitung des Kindergartens bekannt zu geben.

Frage: 17 Bereich: Kindergarten

Verpflichtendes Kinderbetreuungsjahr. Was bedeutet das?

Eltern, deren Kinder zwischen 1.9.10 und einschließlich 31.8.11 geboren wurden, sind gesetzlich verpflichtet, bis 30. April 2016 bekannt zu geben, welche Kinderbetreuungseinrichtung ihr Kind im Betreuungsjahr 2016/17 besuchen wird. Die Kinder müssen im Kindergartenjahr vor Eintritt der Schulpflicht zumindest halbtägig eine Kinderbetreuungseinrichtung besuchen. Die Eltern der betroffenen Kinder wurden diesbezüglich bereits gesondert kontaktiert und informiert.

Fragen und Antworten zur Anmeldung für einen Kinderkrippenplatz in der Gemeinde

Frage: 1 Bereich: Kinderkrippe

Wann kann mein Kind eine Kinderkrippe in unserer Gemeinde besuchen?

Kinder können ab einem Alter von 18 Monaten die Kinderkrippen der Gemeinde Seiersberg-Pirka besuchen. Voraussetzung ist die Berufstätigkeit beider Erziehungsberechtigten. Diese ist im Zuge der Anmeldung mittels einer vom Dienstgeber unterfertigten Bestätigung nachzuweisen.

Frage: 2 Bereich: Kinderkrippe

Wo kann ich mein Kind für eine Kinderkrippe unserer Gemeinde anmelden?

Für die Aufnahme in eine Kinderkrippe bedarf es eines Gesprächs zwischen den Erziehungsberechtigten des Kleinkindes und der leitenden Pädagogin. Aus diesem Grund erfolgt die Anmeldung für einen Krippenplatz direkt in den Kinderkrippen. Dort erhalten Sie nach einem ersten Gespräch auch das erforderliche Anmeldeformular. Die Kinderkrippen sind sehr gut miteinander vernetzt und erstellen gemeinsam Wartelisten. Es ist also nicht nötig, sich in allen Kinderkrippen der Gemeinde anzumelden, da die Platzvergaben koordiniert werden.

Frage: 3 Bereich: Kinderkrippe

Besteht die Möglichkeit einer Voranmeldung?

Unsere Gemeinde betreibt 3 Kinderkrippen. Trotzdem übersteigt die Nachfrage das Angebot. Damit Familien rechtzeitig planen können, sind für unsere Kinderkrippen Voranmeldungen möglich. Diese können in der Kinderkrippe vorgenommen werden. Auch hier gilt eine Voranmeldung für alle Kinderkrippen der Gemeinde und muss nicht in jedem Standort gesondert vorgenommen werden.

Frage: 4 Bereich: Kinderkrippe

Wo bekomme ich ein Voranmelde- & Anmeldeformular?

Direkt vor Ort in den Krippen.

Frage: 5 Bereich: Kinderkrippe

Welche Kinderkrippen gibt es?

Die Gemeinde betreibt die nachfolgenden Kinderkrippen. In allen Kinderkrippen werden Tage der offenen Tür abgehalten.

Kinderkrippe Seiersberg
11.02.16 - 16:00 - 18:00 Uhr
Premstätter Straße 7, 8054

Kinderkrippe Sandgrubenweg
08.02.16 - 16:00 - 18:00 Uhr
Sandgrubenweg 15, 8055

Kinderkrippe Pirka
08.02.16 - 16:00 - 18:00 Uhr
Rauscherstraße 7a, 8054

Frage: 6 Bereich: Kinderkrippe

Wie funktioniert die Abmeldung?

Durch schriftliche Bekanntgabe in der Kinderkrippe.



Die App für alle Fälle

Seit Jänner 2016 bietet die Gemeinde allen Bürgerinnen und Bürgern zusätzlich zu den Kalendern im Internet, der monatlich erscheinenden Zeitung und dem Umweltkalender, der einmal im Jahr mit der Zeitung mitgeliefert wird auch eine eigenen APP an. Die Daheim APP bietet in der ersten Ausbaustufe auf optisch ansprechender Weise

die Umweltkalenderdaten an. In Phase zwei werden diese um die Gemeindeveranstaltungen erweitert, bis in der finalen Version auch ein eigener Marktplatz und Vereinsdaten abrufbar sein werden. Einmal runter geladen verpassen Sie so nie mehr einen Termin. Egal ob es sich um die Abholung des Mülls oder eine Veranstaltung handelt.

Frage: 7 Bereich: Kinderkrippe

Welche Kosten entstehen?

Die Monatsbeiträge für den Besuch der Kinderkrippe betragen ab dem Betreuungsjahr 2016/2017– abhängig von der Anmeldeform:

- **Halbtag** (bis 12:30 Uhr)
Monatsbeitrag € 113,-
- **Ganztag** (max. 8h/Tag)
Monatsbeitrag € 185,-

Das Essen ist für beide Anmeldeformen verpflichtend und wird zusätzlich mit € 3,35 je Portion verrechnet.

Frage: 8 Bereich: Kinderkrippe

Gibt es zusätzliche Förderungen?

Der hohe Standard und der damit einhergehende Betreuungsaufwand verursachen für die Gemeinde ein Vielfaches der Elternbeitragssummen an Kosten. Die Gemeinde Seiersberg-Pirka subventioniert also jeden einzelnen Kinderkrippenplatz bereits indirekt durch die Übernahme der Gesamtkosten der Betreuungseinrichtungen.

Ab dem Kinderbetreuungsjahr 2016/2017 gewährt die Gemeinde für ihre Bewohner neben diesen indirekten Förderungen zusätzlich eine nach Familiennettoeinkommen sozial gestaffelte Förderung in Höhe von bis zu 50 % des Kinderkrippenbeitrages. Nähere Informationen über die Beantragung dieser Sozialförderung erhalten Sie mit der Zusage des Erhalts eines Kinderkrippenplatzes.

Frage: 9 Bereich: Kinderkrippe

Alternative Betreuungsmöglichkeiten & Förderungen

Es besteht auch die Möglichkeit, Kinder bei einer Tagesmutter betreuen zu lassen. Nähere Auskünfte erhalten Sie von der Regionalstelle der Tagesmütter in Kalsdorf.

Die Gemeinde fördert den Besuch von Kinderkrippen in anderen Gemeinden oder den Besuch einer Tagesmutter. Derzeit werden die Mehrkosten (Differenz) auf den jeweiligen Kinderkrippen-Beitrag in Seiersberg-Pirka, maximal jedoch € 240,00 pro Monat, als Fördersumme gewährt.

Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass Ihnen in den Kinderkrippen der Gemeinde Seiersberg-Pirka kein Platz zur Verfügung gestellt werden kann. Nähere Infos erhalten Sie von der Finanzabteilung.

Frage: 10 Bereich: Kinderkrippe

Wo kann ich Besonderheiten bekannt geben?

Sollte Ihr Kind an speziellen Erkrankungen, Allergien etc. leiden, die eine besondere Berücksichtigung und/oder Behandlung erfordern, geben Sie dies bitte in den hierfür vorgesehenen Feldern des Anmeldeformulars bekannt. Sollen nach der Anmeldung Erkrankungen, Allergien etc. auftreten, so ist das unverzüglich bekannt zu geben.

Nie mehr Gemeindetermine vergessen!

Daheim
in Seiersberg-Pirka,
die Service-App



Daheim

JETZT

kostenlos
downloaden.



iOS



Android



(D)ein Sommer in Seiersberg-Pirka

Jänner und Februar gelten als „Haupt-Urlaubsplanungsmonate“ in den Reisebüros. Höchste Zeit also, sich auch über Betreuungsangebote für unsere Kinder während der langen Sommerferien zu informieren. In Seiersberg-Pirka gibt es dabei so viel Abwechslung und Spannung wie nirgendwo.



Sommer-Kindergarten

Lustige und spannende Tage im Kindergarten. Das Fachpersonal der Gemeinde Seiersberg-Pirka stellt professionelle Betreuung sicher und sorgt für Entlastung berufstätiger Eltern.

Kontakt: Renate Mark, **Tel.:** 0664 84 10 307

Juli/Sep 2016 Zeitraum 11.7.-2.9. <small>min. 4 W. Verläng. mög.</small>	6³⁰-17⁰⁰ Uhrzeit	keine Anzahlung	3-6 Altersklasse Jahre	Pirka Standort Kindergarten
---	--	---------------------------	-------------------------------------	--

Kosten:

Gleich wie im Jahresbetrieb unter Berücksichtigung der Sozialstaffel.
Essen je Portion € 3,45

So gehts zur Anmeldung:

- Formular via QR-Code auf das Tablet downloaden
- Anmeldeformular online unter: sommer.gemeindekurier.at
- Anmeldeformular vor Ort: Gemeindeamt, Bürgerservicestelle

Sommerbetreuung



Sinnvolle Freizeitgestaltung – bei Spiel und Spaß, Kreativität und Sport! Bis hin zu Ausflügen ist sicher auch für Ihr Kind das Passende dabei. Heuer erstmals im neuen Umfeld mit noch mehr Sport- und Spielmöglichkeiten!

Kontakt: Olivia Szlamar, **Tel.:** 0664 85 70703

Juli/Sep 2016 Zeitraum 11.7.-2.9.	7⁰⁰-17⁰⁰ Uhrzeit	keine Anzahlung	6-15 Altersklasse Jahre	45 Anzahl p. Woche	Pirka Standort GTS-Volksschule
---	--	---------------------------	--------------------------------------	---------------------------------	---

Kosten pro Woche:

Halbttag: 50,- € inkl. MwSt. für 6-9 Jährige
Halbttag: 53,- € inkl. MwSt. für 10-15 Jährige
Ganzttag: 65,- € inkl. MwSt. für 6-9 Jährige
Ganzttag: 68,- € inkl. MwSt. für 10-15 Jährige
Essen je Portion € 4,-

So gehts zur Anmeldung:

- Formular via QR-Code auf das Tablet downloaden
- Anmeldeformular online unter: sommer.gemeindekurier.at
- Anmeldeformular vor Ort: Gemeindeamt, Bürgerservicestelle

Dass Kinder und Jugendliche in Seiersberg-Pirka gut aufgehoben sind, ist hinlänglich bekannt und zeigt sich unter anderem durch das bestehende, sehr umfangreiche Betreuungsangebot für große und kleine Kinder.

Für jeden was dabei

Von der Krabbelstube für die ganz Kleinen über den Sommerkindergarten bis

hin zur Sommerbetreuung für Schulkinder, dem Abenteurerurlaub und dem English-Musical-Projekt, stellen die Betreuungsmöglichkeiten der Kinder während der Sommerferien für Familien aus Seiersberg-Pirka ein breites Spektrum dar, das seinesgleichen sucht.

Infofolder aufgelegt

In den Kindergärten und den Schulen wird demnächst ein

Flyer mit allen Sommerangeboten ausgeteilt, dem alle Detailinformationen entnommen werden können.

Vorfreude auf den Sommer

Eltern und Kinder können sich schon jetzt gemeinsam mit den Pädagogen der Gemeinde auf einen entspannten und abwechslungsreichen Sommer freuen.

Interaktive Infoplattform

Auf der Gemeindehome-

page wird zudem ein eigener Bereich eingerichtet, in dem es ausschließlich um die Sommerbetreuungs-möglichkeiten 2016 geht.

Die Anmeldung startet mit 22.02.2016.

Kontaktinformationen und Details entnehmen Sie bitte den Informationen im unteren Bereich.

Abenteurerurlaub

Erlebe mit Freunden gemeinsame Abenteuer im Mariazeller Land. Eine Woche voller Abenteuer, Spaß und unvergesslicher Highlights erwartet Dich.

Kontakt: Mag. Sigrud Goriupp, **Tel.:** 0664 84 10 467

Juli 2016 Zeitraum 11.7.-16.7.	Siehe Infoblatt Uhrzeit	60,- Anzahlung Euro (inkl. MwSt.)	6-12 Altersklasse Jahre	30 Anzahl gesamt	Mariazeller Land Ort
--	-----------------------------------	--	--------------------------------------	-------------------------------	--------------------------------

Kosten:

€ 180,- (inkl. MwSt.) für Nächtigung inkl. Verpflegung und Bustransfer.
Wichtig: Keine Rückerstattung der Anzahlung bei Stornierung.

So gehts zur Anmeldung:

- Formular via QR-Code auf das Tablet downloaden
- Anmeldeformular online unter: sommer.gemeindekurier.at
- Anmeldeformular vor Ort: Gemeindeamt, Bürgerservicestelle

Englische Musicalwoche

Singst du gern? Tanzt du gern? Stehst du gern auf der Bühne? Während dieser Woche lernst du englische Texte und Lieder. Am Ende der Woche wird das Gelernte auf der Bühne als Musical vorgeführt. Auf Englisch, versteht sich!

Kontakt: Julia Sayer, **Tel.:** 0680 40 13 411

Juli 2016 Zeitraum 18.7.-22.7. <small>sowie</small> 25.7.-29.7.	7³⁰-14⁰⁰ Uhrzeit	keine Anzahlung	9-12 Altersklasse Jahre	12 Anzahl Plätze/Woche	Seiersberg Standort Volksschule
--	--	---------------------------	--------------------------------------	-------------------------------------	--

Kosten

€ 90,- (inkl. MwSt.) inkl. Mittagessen

So gehts zur Anmeldung:

- Formular via QR-Code auf das Tablet downloaden
- Anmeldeformular online unter: sommer.gemeindekurier.at
- Anmeldeformular vor Ort: Gemeindeamt, Bürgerservicestelle

Ärzte in Seiersberg-Pirka

Internistengemeinschaft
im Ärztezentrum



Die beliebte Internistenpraxis von Dr. Manfred Großschädl im Ärztezentrum präsentiert sich seit Jänner 2016 als Internistengemeinschaft „iG“.

Profitieren sollen davon in erster Linie die Patienten, denn neben täglichen ausgedehnten Ordinationszeiten könne man ab sofort noch mehr Fachbereiche abdecken, so Großschädl, dem es gelungen ist, mit Dr. Michael Kremser-Pirz einen Experten für Onkologie, Gastroenterologie und Kardiologie mit internationaler Erfahrung für die „iG“ zu gewinnen.

Angeboten wird weiterhin das bekannt breite Spektrum, bei dem eingehende Untersuchungen und Therapieplanungen ebenso im Zentrum stehen wie ausführliche Arztgespräche. „Uns ist es wichtig, den Patienten auch die nötige Aufmerksamkeit widmen zu können - mit vereinten Kräften gelingt das nun noch leichter“, so die beiden Fachärzte unisono. Labor, Lungenfunktions- sowie Ultraschalluntersuchungen werden ebenso angeboten wie Gastroskopien und eine Abklärung von Laktose- und Fruktose-Intoleranzen.

Als Kassenleistung werden Vorsorgeuntersuchungen, „Therapie Aktiv Diabetes“ sowie „herz.leben Bluthochdruckschulungen“ angeboten.



Dr. Manfred Großschädl

Facharzt für Innere Medizin
Diabetesarzt

KFA, BVA, SVA, VAEB
Wahlarzt für GKK und Bauern

Schwerpunkte:

- Diabetes und Stoffwechsel
- Herz—Kreislauf
- Bluthochdruck
- Magen-Darm-Erkrankungen
- Rheuma

Öffnungszeiten:

14:00 - 18:00	Montag	8:30 - 11:30
8:00 - 12:00	Dienstag	14:30 - 17:30
8:00 - 12:00	Mittwoch	14:30 - 17:30
16:00 - 19:00	Donnerstag	8:30 - 11:30
8:00 - 12:00	Freitag	n.V.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Ärztzentrum Seiersberg,
Premstätterstraße 1, 8054 Seiersberg-Pirka

Telefon: 0316/251656
ordination.kremser@internistengemeinschaft.at
ordination.groszschaedl@aon.at
www.internistengemeinschaft.at



Dr. Michael Kremser-Pirz

Facharzt für Innere Medizin
Notarzt (D)

KFA, Wahlarzt für GKK, BVA, VAEB,
SVA und Bauern

Schwerpunkte:

- Onkologie und Gastroenterologie
- Kardiologie



Firefighter der FF Seiersberg präsentieren eindrucksvollen Jahresbericht:
12.000 Stunden im Dienst der Allgemeinheit im Jahr 2015

Wenn's brennt, sind sie zur Stelle

Die Freiwillige Feuerwehr ist eine Institution, ohne die das Zusammenleben kaum klappen würde: Wenn man sie braucht, dann sind sie da! Ob es um das Löschen von Bränden, die Beseitigung von Unfallfolgen, um Einsätze bei Unwettern oder um die Räumung von unter der Schneelast gebrochenen Bäumen geht, die die Straßen blockieren.

Über 80 Mitglieder zählen die Seiersberger Firefighter, die von Hauptbrandinspektor Roland Mühl kommandiert werden, dabei assistiert ihm Oberbrandinspektor Florian Romen. Ein Blick in den Rückspiegel des mächtigen RFA2000, so nennt sich die rote Kraftmaschine auf vier Rädern, die ausrückt, wenn die Sirene heult, zeigt

eindrucksvoll, wie wertvoll die unentgeltliche Zivilschutzleistung der Feuerwehren ist. So verzeichnet die FF Seiersberg unglaubliche 165 Einsätze von 1. Dezember 2014 bis 30. November 2015. Da zählen Brandeinsätze, BMA-Alarme und Brandsicherheitswachen ebenso dazu wie technische Einsätze im Einsatzgebiet. Zählt man Übungen, Weiterbildungen sowie Verwaltungs- und Instandhaltungstätigkeiten hinzu, kommt man insgesamt auf unglaubliche 12.111 Stunden im Dienst



Chef der FF Seiersberg:
HBI Roland Mühl



Stellvertreter
OBI Florian Romen

der Allgemeinheit. Ein Beitrag, der nicht hoch genug anzuerkennen ist. Ein herzliches Danke und „Glück auf!“ darf hier stellvertretend im Namen der Gemeinde an alle freiwilligen, sozialen Organisationen wie auch etwa dem Roten Kreuz in Anerkennung entgegengebracht werden.



Umweltkalender
2016

Februar		März	
Mo 1	Papier Pirka 1	Di 1	Biomüll Seiersberg
Di 2	Biomüll Seiersberg	Mi 2	Restmüll Seiersberg
	Papier Pirka 2		Papier Seiersberg
Mi 3	Restmüll Seiersberg	Do 3	Papier Neuseiersberg
	Papier Seiersberg	Fr 4	
Do 4	Papier Neuseiersberg	Sa 5	ASZ geöff. 7:15-12:00
Fr 5		So 6	
Sa 6	ASZ geöff. 7:15-12:00	Mo 7	Restmüll Pirka 1
So 7		Di 8	Restmüll Pirka 2
Mo 8	Restmüll Pirka 1	Mi 9	
Di 9	Restmüll Pirka 2	Do 10	Biomüll Pirka
Mi 10		Fr 11	
Do 11	Biomüll Pirka	Sa 12	
Fr 12		So 13	
Sa 13		Mo 14	Papier Pirka 1
So 14		Di 15	Biomüll Seiersberg
Mo 15			Papier Pirka 2
Di 16	Biomüll Seiersberg	Mi 16	Restmüll Neuseiersb.
Mi 17	Restmüll Neuseiersb.	Do 17	
Do 18		Fr 18	
Fr 19		Sa 19	
Sa 20	LVP Seiersberg-Pirka	So 20	
So 21		Mo 21	
Mo 22		Di 22	
Di 23		Mi 23	
Mi 24		Do 24	Biomüll Pirka
Do 25	Biomüll Pirka	Fr 25	Karfreitag
Fr 26		Sa 26	LVP Seiersberg-Pirka
Sa 27		So 27	
So 28		Mo 28	Ostermontag
Mo 29		Di 29	
		Mi 30	Biomüll Seiersberg
			Papier Seiersberg

Den gesamten Umweltkalender finden Sie auch auf www.gemeindekurier.at

Turbulente Zeiten, als der Name Seiersberg erstmals in einer Urkunde erwähnt wurde:

Der tugendhafte Herzog erwies sich als Raubein

Fast 800 Jahre liegt die erste urkundliche Erwähnung von Seiersberg zurück: Als „Seirsperch“ tauchte unser Ort 1230 in einer päpstlichen Urkunde auf, in der er als Besitz der Nonnen von Göss bei Leoben ausgewiesen wurde. Für Seiersberg ist das die Bestätigung, dass man auf eine an die 1000 Jahre alte Geschichte zurückblicken kann. Für uns ist dies Anlass, auf die damals turbulenten politischen Zeiten zurückzublicken, die durchaus Stoff für spannende historische Filme hergeben würden.

Herrscher der Steiermark war Herzog Leopold V. aus dem Geschlecht der Babenberger. 1192 wurde er vom deutschen Kaiser Heinrich IV. mit dem Herzogtum Steiermark belehnt. Die Steiermark war damit das erste der Alpenländer, das damit an Österreich fiel, das damals nur den Osten unseres heutigen Bundesgebietes umfasste. Möglich machte dies die sogenannte „Georgenberger Handfeste“, ein Vertrag, demzufolge die Steiermark beim Ableben

des regierenden Landes souveräns an die Babenberger fallen sollte. Landesfürst war Ottokar IV. aus dem Geschlecht der Traungauer. Er hatte Lepra, konnte also nicht heiraten und damit auch keine Nachkommen bekommen. 1180 erhielt er das Herzogtum Steiermark, 1186 wurde die „Handfeste“ unterzeichnet, um nach dem in Bälde zu erwartenden Tod von Ottokar die Herrschaft über die Steiermark auf eine neue Basis zu stellen. Adel und Kirche ließen sich ihre Zustimmung dazu durch Zusicherung neuer Privilegien teuer erkaufen. Unter anderem durch Befreiung von der im Babenberger-Land Österreich geltenden Steuerpflicht. 1192 starb Ottokar, damit war der Weg frei für Leopold V. als steirischer Regent.

Leopold V. hatte zwar den Beinamen „der Tugendreiche“, war aber ein ziemlich rauer Zeitgenosse. Weltberühmt wurde er schon vor seinem Engagement in der Steiermark 1190 als Kreuzfahrer. Bei der Eroberung der Burg Akkon im Heiligen

Land geriet in Streit mit dem englischen König Richard Löwenherz. Der war der Meinung, Leopold hätte kein Recht, seine Fahne auf der eroberten Burg zu pflanzen, weil er sich mit seinem Truppen im Kampf zu wenig eingesetzt hätte. Zudem war Leopold nur Herzog, also vom Rang her zu gering, um seine Fahne neben den Flaggen des englischen und des französischen Königs zu hissen. Leopold musste klein beigeben, brachte aus dem Kampf neben dem Groll auf Richard aber ein anderes Andenken zurück, das noch heute Österreich symbolisiert. Nämlich die Staatsflagge. Leopold, so die Legende, soll über der Rüstung einen weißen Umhang getragen haben. Nach der Schlacht war dieser rot von Blut. Als Leopold den Gürtel abnahm, zeigte sich zwischen den roten Flächen ein weißer Streifen – Österreich hatte seine Nationalfarben.

Leopold vergaß die Schmach von Akkon nicht: Als Richard Löwenherz 1192 als Pilger verkleidet auf dem Landweg von Palästina nach England

reisen wollte, schlug Leopold zu. Er ließ Richard, den man in Wien-Erdberg erkannt hatte, ergreifen und auf der Burg Dürnstein in der Wachau festsetzen. Um diese Inhaftierung und die Erpressung von Lösegeld ranken sich jede Menge von Sagen. Tatsache ist jedenfalls, dass Richards englische Untertanen nicht weniger als 23,3 Tonnen Silber locker machen mussten, um ihren König frei zu bekommen.

Weil die Kreuzritter unter Schutz des Papstes standen und Leopold mit der Ergreifung Richards brutal dagegen verstoßen hatte, wurde er von Coelestin III. exkommuniziert. Zudem sollte er das Lösegeld zurückzahlen und zur Sühne eine neue Kreuzfahrt in das Heilige Land unternehmen. Leopold, ab 1192 steirischer Landesherr, kümmerte sich aber wenig darum. Er kündigte dem Papst Verhandlungen über das Strafmaß an, steckte aber das Lösegeld in den Ausbau der Befestigungen von Wiener Neustadt und Friedberg in der nördlichen Oststeiermark.



Herzog Leopold V. (der Tugendhafte), links kniend, erhält das rot-weiß-rote Banner von Kaiser Heinrich VI. (Ausschnitt aus dem Babenberger-Stammbaum)



Bei einem Turnier in Graz stürzte Leopold V vom Pferd und zog sich eine letalen Verletzung zu.

Während Strafe und Sühne noch in Schwebe waren, ereilte den Herzog aber zu Weihnachten 1194 sein Schicksal: Bei einem Turnier in Graz erlitt er bei einem Sturz vom Pferd einen offenen Beinbruch. Was heutzutage zwar auch schmerzhaft ist, für die Mediziner aber kein großes Problem darstellt, war für Leopold das Todesurteil: Am Silvestertag 1194 starb er an seiner Ver-

letzung. Er wurde in der Babenberger-Gruf des Stiftes Heiligenkreuz in Niederösterreich beigesetzt.

Obwohl es damals mit der Kommunikation und damit der Verbreitung von Nachrichten nicht sehr weit her war, bewegte Leopolds Schicksal die ganze Steiermark. Auch in Seiersberg dürfte es damals sehr viel zu reden gegeben haben.



Foto: v.l.n.r.: Friedrich Hofer (Klimabündnis Steiermark), Wolfgang Schönlieb, Karlheinz Ploder, Erwin Polzhofer sowie Vizebürgermeister Thomas Göttfried mit Peter Molnar (Klimabündnis Österreich).

Ehrung vom Klimabündnis

Große Auszeichnung für unsere Gemeinde

Ehrung für Klimabündnis-Gemeinde Seiersberg-Pirka: 4 steirische Gemeinden wurden bei der BürgerInnen-Veranstaltung zum Thema „Lokale Energiewende und gelebter Klimaschutz“ in Gleisdorf für ihr langjähriges Engagement im Klimabündnis geehrt. Darunter auch die Gemeinde Seiersberg-Pirka, die seit 20 Jahren Klimabündnis-Gemeinde ist.

Der Geschäftsführer von Klimabündnis Österreich, Peter Molnar, ehrte gemeinsam mit

Klimabündnis Steiermark-Regionalstellenleiter Friedrich Hofer, VertreterInnen der 4 steirischen Klimabündnis-Gemeinden Frohnleiten, Dobl-Zwaring, Seiersberg-Pirka und Straden. Urkunden und Geschenkkörbe mit Produkten aus der Klimabündnis-Partnerregion am Rio Negro in Brasilien waren ein symbolisches Dankeschön für das Engagement dieser Gemeinden im Klimaschutz sowie die Partnerschaft mit indigenen Völkern im brasilianischen Amazonas-Regenwald.

Facebook-Fanpage

Jetzt Seite „ liken“ und immer top informiert sein.
facebook.com/Seiersberg





Das Christkind hat auch auf die Jugend nicht vergessen...

Zumindest einmal im Jahr wird es auch in den Jugendzentren besinnlich und ein bisschen ruhiger.

Da sorgen Christmas Hits, die festliche Dekoration, selbstgebackene Kekse und der herrliche Duft von alkoholfreiem Punsch für weihnachtliche Stimmung.

Auch wenn man sich bewusst dem Konsumzwang dieser Zeit entziehen möchte, gehören sie dennoch irgendwie dazu, die Geschenke, welche unsere Augen zum Glänzen bringen. Für diesen besonderen Moment sorgten am Standort in Seiersberg unser Bürgermeister Werner Baumann, Jugendobmann Karl Heinz Irrasch sowie Gemeinderat Werner Koch, welche den Jugendlichen im Namen der Gemeinde Seiersberg-Pirka einen Gutschein für einen neuen Drehfußballtisch überreichten. Die Freude war groß und die Überraschung gelun-



Klarer Sieg für die Jugend in Seiersberg-Pirka

gen. Aber auch in Pirka sorgte das Christkind für strahlende Gesichter. Endlich durften die oberen Räume der Villa Kunterbunt bezogen werden, welche mehr Platz bieten und ein barrierefreies Billard-Spiel

ermöglichen. Dafür möchten sich die Jugendlichen und das BetreuerInnen-Team der Szene Seiersberg und Pirka recht herzlich bedanken und Ihnen allen ein erfolgreiches 2016 wünschen!

Kaffee und mehr im SOFA

Datum: 6. April 2016, 9.00 bis 11.00 Uhr
SOFA Soziale Dienste GmbH, Feldkirchner Straße 96, 8055 Tagesmütter Steiermark informiert über die Ausbildung zur/zum Tagesmutter/-vater und KinderbetreuerIn. Start der nächsten Ausbildung: Oktober 2016 in Kalsdorf

Infos unter www.tagesmuetter.co.at.



v.l.n.r. Kinder- und Jugendobmann Karl Heinz Irrasch, Schulreferent Werner Koch, Bürgermeister Werner Baumann, Vorstandsmitglied Ing. Josef Eibinger, DI Johannes Riegler, Mag. Wolfgang Cencic

Politik in Seiersberg-Pirka – kinderleicht!

Im Mittelpunkt des Projekts stand die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Gemeindeprozessen, das Wecken von Interesse an der Mitgestaltung und dem Aufzeigen von kindlichen Bedürfnissen in der Gemeinde Seiersberg-Pirka.

„Als Kinder- und Jugendobmann gelang es mir, von allen Parteien Vertreter in die Schule einzuladen, wobei sich ein reger Austausch mit den Kindern entwickelte“ so GR Irrasch. Den Kindern wurden dabei politische Themen und Begriffe lustvoll und kindgerecht nähergebracht und erklärt, dass Politik nicht ausschließlich hinter verschlossenen Türen im Gemeindeamt stattfindet. Abstimmungen und Entscheidungen werden auch im alltäglichen Leben

„Mir ist es wichtig auch den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben ihre Gemeinde mitzugestalten!“

Karl Heinz Irrasch



getroffen – sei es innerhalb der Familie, in der Schule oder auch unter Jugendlichen. Die Politiker konnten einen guten Einblick in die Lebenswelt der Kinder erlangen und für die SchülerInnen war der persönliche Kontakt zu den Gemeinderäten eine spannende Angelegenheit!

Parallel zu den Workshops in den Schulen fand auch ein Beteiligungsprozess mit den Jugendlichen im Jugendzentrum Szene statt, um allen die Möglichkeit zu geben, in der Gemeinde mitzureden und mitzugestalten. Um die

interessanten Ergebnisse auch festzuhalten, wurde das Projekt außerdem durch einen professionellen Filmemacher begleitet. Ich freue mich schon jetzt darauf, Sie zur öffentlichen Präsentation im kommenden Frühjahr einladen zu dürfen!

Das Projekt wurde von allen Beteiligten so positiv aufgenommen, dass ich um eine Fortsetzung bemüht bin – danke an dieser Stelle nochmals an alle, die daran mitgewirkt haben, insbesondere an das sehr engagierte Team von Sofa!

Rede
Zeit
die SOFA Kultur der Gemeinde



Die guten Vorsätze...

Na was ist es denn bei Ihnen? Ein paar Kilo weniger? Keller aufräumen oder doch öfter die Oma besuchen? Wir können ja quasi nicht über den Jahreswechsel, ohne über gute Vorsätze nachzudenken. Und alles was im alten Jahr liegen geblieben ist, steht automatisch auf der to-do-list fürs Neue. Manchmal ist das ganz schön viel, angesichts der Unmenge an Erledigungen, die sich speziell in der Weihnachtszeit ergeben – und irgendwie gehört der Weihnachtsstress schon fast genauso dazu wie der Weihnachtsbaum... aber das ist ja schon Schnee von gestern!

Eine alte Binsenweisheit besagt, dass man nichts Neues anfangen soll, ohne das Alte abzuschließen. Im Sinne eines guten Jahresbeginns möchte ich Sie heute also dazu einladen, zurückzuschauen, innezuhalten und mit dem neuen Jahr erst zu beginnen, wenn das alte abgeschlossen ist. Ist verdammt schwierig, in einer Zeit, wo Tempo oberstes Gebot ist...

Für mich gehört zu einem guten Abschluss auch dazu, mich für die guten Dinge, die mir im alten Jahr geschehen sind, zu bedanken und es zu schaffen, mit den schlechten nicht zu hadern, sondern sie als Lernmöglichkeit zu sehen. Gelingt mir ehrlich gestanden auch nicht immer sofort, aber spätestens im Rückblick tut man sich leichter, seinen Frieden zu machen oder zu finden. Danke also an all jene, die mich haben lernen lassen!

Danke auch an dieser Stelle an Sie, die Sie meiner Kolumne Ihre Aufmerksamkeit schenken! Sie, die mich immer wieder mal drauf anreden, dass das eine oder andere Thema meiner Redezeit besonders ansprechend war - das freut mich wirklich sehr, denn ich bin sehr gerne für Sie da!

Ihre Sabine Hauser-Wenko

SOFA, Feldkirchnerstraße 96, 8055 Seiersberg-Pirka,
Tel.: 25 55 05; sofa@seiersberg-pirka.gv.at;
www.sofa-home.at



Volksschule Seiersberg, 4b



Volksschule Seiersberg, 4c

Hunderte ausgebildete „Energieschlaumeier“ in den Volksschulen

Das Thema Energie, Energiesparen und Umweltschutz hat in der Seiersberg-Pirka einen hohen Stellenwert! Wie bereits in den vergangenen Schuljahren fand an unseren Volksschulen das Projekt „Kids meet Energy“ - die Ausbildung zum Energieschlaumeier, statt. Dabei galt es die Frage zu klären „Was haben Eiskugleinheiten mit Energiesparen zu tun“? Ermöglicht wurde das Projekt durch die Energie Steiermark. Unserem Energieversorger ist es ein besonderes Anliegen vor allem auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit diesem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl, gelang es eindrucksvoll unseren Volksschulkindern auf spielerischer Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen und bewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum

Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Vom Projektentwickler Herr Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl wurde sogar eine eigene „Nahrung“ für Energieschlaumeier, nämlich den „Eiskugleinheiten“, erfunden. Mit dieser können sich die Jugendlichen die Einsparung an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ mit auf dieser Welt einzigartigen Experimentierboards und messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Lernenden wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in



der Beleuchtungstechnik informiert. Ein spezielles Erlebnis war das Forschen mit den Lego-Experimentierboards. Hier konnten die Kids lernen welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Spannend war auch der Wettbewerb zwischen Wasserkocher und E-Herd mit Kochtopf. Der Sieger ging eindeutig der Wasserkocher hervor, der für einen Liter kochendes Wasser nur die Hälfte des Energieverbrauches hatte! Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister Werner Baumann & Direktorinnen.



Volksschule Pirka, 4.a Klasse



Volksschule Pirka, 4.b Klasse



Volksschule Seiersberg

50/50 Schulprojekt der VS Pirka

Die Schüler und Schülerinnen der 3. a und b Klasse nehmen die nächsten 1 ½ Jahre an dem Energiesparwettbewerb. In der ersten Phase wurde den Klassen an einem Vormittag die wesentlichen Bestandteile rund um das Thema Energie, Heizung, Strom sparen und Ressourcen durch das Klimabündnis Steiermark in der Person von Tamara Petrovic vermittelt. In der nächsten Phase wurden Energieteams, bestehend aus den teilnehmenden Klassen, gebildet um in weiterer Folge allen SchülerInnen der Volksschule das erworbene Wissen und das Projekt vorzustellen. Ziel ist es nun in den nächsten 1,5 Jahren durch gezielte Bewusstseinsbildung den Energieverbrauch in der VS Pirka zu reduzieren. Die eingesparte Energie und den damit verbundenen reduzierten laufenden Kosten kommen zu 50% direkt der Schule zugute. Initiiert und durchgeführt wird das Projekt im Rahmen der „Ich tu's – Klimaschutzinitiative“ im Auftrag des Landes Steiermark (Abteilung 15 Energie und Wohnbau).

Teil des Projektes ist auch der Besuch eines qualifizierten Energieberaters (Ich tu's-Berater) der Energieberatungsstelle vom Land Steiermark, der Energiesparpotentiale in der Schule erheben wird. Der Fokus liegt beim Verhalten der GebäudenutzerInnen, aber auch bauliche Maßnah-



men werden angesprochen. Im Zuge des Projekts wird es auch einen „Energiesprechtag“ interessierte BürgerInnen geben. Dieser findet am 27.1.2016 und am 4.2.2016 zwischen 16 – 19 Uhr“ in der VS Pirka statt. Sie haben die Möglichkeit eine individuelle Gratis-Energieberatung von 30 Minuten zu erhalten.

Mögliche Inhalte der Beratung:

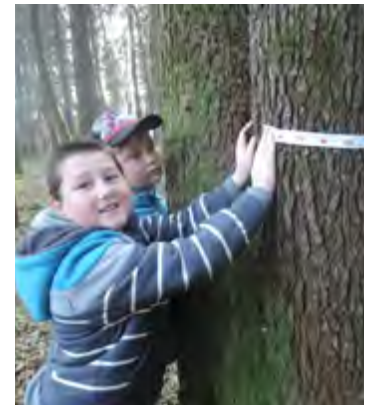
- Förderauskünfte
- Solarthermie
- Biomasse
- Photovoltaik
- Wärmepumpe
- Heizung/ Heizungstausch
- Heizungs-pumpen
- Strom
- Energieausweis
- Heizlastberechnung
- Neubau
- Gebäudesanierung

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten ist eine Anmeldung* verpflichtend.

Wir hoffen, dass Sie dieses Angebot nutzen, um Energiesparpotentiale in Ihrem Haushalt zu entdecken. Ihre Kinder werden Sie beim Sparen sicherlich tatkräftig unterstützen!

Abenteuer Wald

Die ersten, zweiten und dritten Klassen sowie die Interessensgruppe „Forschen und Experimentieren“ erleben den Herbst im Wald. Dabei konnten sie auch Hand anlegen: sägen, das Alter von Bäumen bestimmen, aus gefällten Baumstämmen eine Wippe bauen, den Waldbesitzer bei seiner Arbeit im Kampf gegen die Borkenkäfer beobachten und seine Arbeitsausrüstung kennenlernen,..... im Wald gibt's zu jeder Jahreszeit Interessantes zu erleben.



Am Vormittag im Wald

Einem Vormittag im Wald verbrachte die 3. a Klasse gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Helene Lechner und den Waldpädagoginnen Kornelia Wenzl und Willibald Lechner. Veränderungen im Wald im Herbst, Laub und Nadelbäume, Baumumfänge messen, die Lebensweise des Eichhörnchens waren die Themen des Vormittags ebenso wie freies Spielen und Bauen im Wald.



Volksschule Seiersberg

Die 1a machte ihren ersten Ausflug

Die 1.A Klasse machte am 26.11.2015 einen Lehrausgang ins Schloss Eggenberg. Die Kinder durften bei einer Führung durch die Alte Galerie neben dem hl. Martin auch ein wunderschön bemaltes, sehr wertvolles Bild des Bischofs Nikolaus bestaunen und erfuhren interessan-

te Geschichten über das Leben und Wirken des heiligen Mannes. Im anschließenden Workshop bastelten die Kinder mit viel Geschick und Begeisterung einen liebevoll vorbereiteten Nikolausstiefel, den sie fantasievoll mit verschiedenen Motiven beklebten.



Auf dem Eislaufplatz

Die 2.d Klasse war gemeinsam mit der 4.c Klasse Mitte Dezember in Kalsdorf eislaufen. Die Bedingungen dort sind optimal. Wer keine Schuhe besitzt, kann sich vor Ort welche aus-

borgen. Egal wie die Kinder gefahren sind, ob alleine, zu zweit oder in einer Gruppe, sie hatten alle riesigen Spaß und man sieht von Jahr zu Jahr welche großen Fortschritte sie machen.



Volksschule Seiersberg

Die 4a im Ausseerland

Gleich in der zweiten Schulwoche stellten die Kinder der Klasse 4a ihre erst frisch in Betrieb genommene Schultasche wieder in die Ecke, packten ihre Reisetaschen und starteten zu ihrer Projektwoche am Grundlsee.

Vorher machten sie noch einen kleinen Umweg und besuchten den steirischen „Brotlaib“, den Erzberg. Nach einer Führung im Schaubergwerk machten die Kinder auch noch eine Haulyfahrt, bei der sie großen Spaß hatten.

Viel Zeit war nicht, ihre schönen Zimmer in der Jugendherberge zu genießen, denn es standen laufend Aktivitäten am Programm, auch wenn das Wetter ihnen einen kleinen Strich durch die Rechnung machte.

So besuchte die 4a in der Stadt Bad Aussee das Kammerhofmuseum, die Mercedesbrücke und den Stein genau im Mittelpunkt Österreichs.

Im malerischen Hallstatt bewunderten sie am Ufer des Hallstätter Sees die imposanten Schwäne, bevor sie das Hallstatt Museum besuchten.



Die langen Rutschen waren die aufregendste Station im Salzbergwerk Altaussee und an einem fast regenfreien Nachmittag fuhren alle mit dem Boot über den Grundlsee und mit einer Platte über den malerischen Toplitzsee.

Bei der Heimfahrt machte die Klasse noch einen Zwischenstopp in Admont, wo sie die Stiftsbibliothek und das Spiegelkabinett bestaunten.

Obwohl ihr Aufenthalt im Ausseerland wunderschön war, freuten sie sich am Freitag wieder auf ihre Familien und fuhren glücklich und um viele Erfahrungen reicher nach Hause!

Volksschule Seiersberg

Miteinander Schule (er)leben

Die 1.c Klasse und die 3.b Klasse sind seit diesem Schuljahr Partnerklassen, das bedeutet die Schülerinnen und Schüler der 3.b Klasse begleiten in der Funktion als Schutzengel die Kinder der 1.c Klasse in den nächsten zwei Schuljahren im Schulalltag. Gemeinsam werden von den Lehrerinnen Unterrichtsstunden unter anderem in den Fächern Musik, Bildnerische Erziehung und Bewegung und Sport vorbereitet und gestaltet. Dabei steht der soziale Aspekt im Vordergrund, denn jedes Kind aus der dritten Klasse ist für ein Kind aus der ersten Klasse verantwortlich. Die Erstklässler lernen von den Großen, wie es in der

Schule läuft. Gemeinsam werden Arbeitsaufträge durchgeführt und erfüllt. So lernten die Kleinen das Schulhaus mit Hilfe der Kinder aus der dritten Klasse kennen, zeichneten in Partnerarbeit ein Bild zu einer Geschichte aus „Kinderszenen“ von Markus Simsa oder bastelten einen Nikolaus und ein Engerl. In der Adventzeit lasen die großen Kinder den kleinen Kindern auch kurze Geschichten aus einem Adventkalender vor. Bei all diesen Aktivitäten zeigten die Kinder viel Engagement und Begeisterung. Die Vorfremde auf weitere gemeinsame Schulstunden und Erlebnisse ist immer wieder groß.



Volksschule Seiersberg

Lesefreude in der 2. Klasse

Lesen ist eine wunderschöne Freizeitbeschäftigung, aber „LESEN“ ist auch die Grundvoraussetzung für jedes weitere Lernen.

Lesefreude zu fördern und zu erhalten und die Lesekompetenz zu steigern ist der Volksschule Seiersberg ein wichtiges Anliegen.

Daher wird in der 2.c Klasse „LESEN“ großgeschrieben:

- Die Kinder lesen selbst schon sehr gut und sehr gerne.
- Die Kinder lesen im Unterricht mit ihrer Klassenlehrerin Frau Hilda Plank, um neue Lerngebiete zu erschließen.
- Die Kinder lesen in der Schülerbibliothek, da ist es natürlich besonders spannend, wenn gerade die Weihnachtsbücher zum Probelesen aufgelegt sind. Aber auch sonst bietet die Bibliothek ein breites Leseangebot für die Schülerinnen und Schüler – vom Bilderbuch über Sachbücher bis zum Kinderkrimi.

Zusätzlich gibt es einmal in der Woche die sehr beliebten „Vorlesestunden“:

An diesen Tagen kommen Mütter, Väter und andere Verwandte in die Klasse und lesen aus den Lieblingsbüchern ihrer Kinder vor. Dabei wird gemütlich beisammengesessen und zugehört. Es wird über die Geschichten gesprochen und diskutiert und oft gibt es auch noch etwas Gutes zu essen oder etwas Lustiges zu basteln. So nehmen die Kinder die Geschichten mit allen Sinnen auf und gewinnen ein großes Maß an Lesefreude und Lesemotivation.

„VORLESEN und ERZÄHLEN“ sind wichtige Bestandteile unserer Kultur und sie sind für die kindliche Entwicklung von großer Bedeutung.

Die Schülerinnen und Schüler der 2.c Klasse sind schon gute und eifrige Leser und weiteren Leseprojekten steht nichts im Wege.

Herbst-Winter Highlights aus dem Kindergarten Neuseiersberg

Im Oktober wurde vom Kindergarten Neuseiersberg der Bauernhof der Familie Probst am Gedersberg besucht, bei dem alle Kinder viele Schafe, ein Hängebauschwein und einen Hasen aus nächster Nähe bewundern konnten. In kleinen „Workshops“ wurde auch in der Backstube ordentlich angepackt und kleine Germteigzöpfe vorbereitet. Auch gebastelt wurde eifrig. So entstand ein Wandbild aus Wolle, Blüten, Blättern und anderen Naturmaterialien. Nicht zu kurz kam auch ein Streifzug in der Natur und die Bauernhofumgebung wurde mit Becherlupen genauer untersucht.

Im November besuchten die Vorschulkinder die Bäckerei Steiner in Unterpremstätten. Bereits zum Erntedankfest stand das Thema „Vom Korn zum Brot“ im Mittelpunkt der Projektarbeit. In der Bäckerei konnten die Kinder entdecken, welche Maschinen den Weg des Kornes zum Brot erleichtern und formten selbst Weckerln aus Teig und durften die fertigebackenen Leckereien auch mit nach Hause nehmen.

Ebenfalls am Programm stand das traditionelle Laternenfest. Nach fleißigem Proben und dem Basteln von Laternen konnten Kinder, Eltern und Verwandte gemeinsam ein gelungenes



Fest feiern, singend durch die Straßen bis zum Gemeindewald ziehen und den Abend bei Tee, Glühwein, Kastanien und Verhackertbrot gemütlich und ausklingen lassen.

Alle Jahre wieder kommt auch der Nikolaus zu Besuch in den Kindergarten! Voller Vorfreude und Aufregung bedruckten die Kinder ihre Jutesäcke, die am 4.12.2015 gut gefüllt ihren Weg zurück in den Kindergarten fanden. Als Dank wurden Nikolauslieder gesungen.



Liftpreise Gedersberg

	Kinder (Jg. 1999 u. jünger)	Jugend (Jg. 1996, 1997, 1998)	Erwachsene (Jg. 1995 u. älter)
10er-Block	€ 6,-	€ 9,90	€ 11,- (9,90*)
Halbtageskarte	€ 6,-	€ 9,90	€ 11,- (9,90*)
Tageskarte	€ 10,-	€ 15,30	€ 17,- (15,30*)
Saisonkarte	€ 25,-	€ 36,-	€ 40,- (36,-*)

Betriebszeiten bei Schneelage
Montag - Freitag: 13:00 - 16:30 Sa, So, u. Feiertag: 09:00 - 16:30

Bitte beachten Sie, dass alle Angebote am Schilift Gedersberg ausschließlich witterungsbedingt erfolgen. Dies gilt für die Kinderschikurse der Naturfreunde ebenso wie für den gesamten Liftbetrieb.

*Ermäßigte Karten werden nur an Besitzer der Seniorencard des Regionalmanagements Graz u. Graz Umgebung verkauft!

Special Olympics Pre-Games mit starker Beteiligung von Seiersberg-Pirka

Seiersberger Know-how in Sachen Behindertensport ist international gefragt und begeisterte Organisatoren und Sportler.

Special Olympics und unsere Gemeinde gehören dank vieler engagierter Menschen „einfach zusammen“. Kein Wunder also, dass bei den Pre-Games, der offiziellen Generalprobe der Wintergames 2017, viele bekannte Gesichter aus Seiersberg-Pirka anzutreffen waren. Nicht als aktive Sportler, sondern hinter den Kulissen bei der Organisation und der Umsetzung dieses Großevents. Egal ob bei der Ausgabe von Lunchpaketen, den Siegerehrungen oder der Verwaltung von Akkreditierungen, viele helfende Hände aus unserer Gemeinde kamen den Sportlern zu Hilfe.

Grund für die besten Verbindungen zu der weltweit angesehenen Initiative sind das Team von Peter Ehartner und Ludmilla Remler, die mit ihrem ESV Alte Maut seit Jahrzehnten Pionierarbeit im Behindertensport leisten. Wenig verwunderlich also, dass das Know-how der vielen Helferinnen und Helfer, Freunde und Bekannten des umtriebigen Vereins gerne zu Hilfe gebeten werden. Unglaubliche 76 Helferinnen und Helfer machten bei Einsätzen von täglich 14 Stunden einen rei-



Vereinte Kräfte für den Stocksport. Die Abordnung von Seiersberg-Pirka versammelt.



Auch die Stocksportsportler der Tagesstätte Söding, welche regelmäßig beim ESV trainieren durften jubeln



bungslosen Ablauf der Eisstockbewerbe möglich. Besonders bedanken möchte sich Peter Ehartner, der sich selbst von der großen Unterstützung überwältigt zeigte, bei den vielen Helfern, die ihre wertvolle Freizeit in den Dienst der guten Sache stellten. Auch über den Besuch der Gemeindegemeinschaft freute er sich sehr, waren doch Bürgermeister Werner Baumann, Manfred Ruderer und Werner Koch ebenso zugegen wie Langzeitbürgermeister und ehem. Landtagspräsident Werner Breithuber sowie der ehemalige Vizebürgermeister Franz Ragger, die die Stocksportler in der List-Halle besuchten.



Core Stability- für eine stabile Mitte

Teil 3

Ein Rumpfcircle beinhaltet Übungen für die Bauchmuskulatur, die seitlichen Rumpf- sowie die Rückenmuskeln, man spricht von der vorderen, der seitlichen und der hinteren Muskelkette. Bei unserem dritten Teil der Rumpfstabi- Artikelserie geht es nun um die seitliche Rumpf- und Beckenmuskulatur. Wichtig ist: Starten Sie mit Level EASY und wiederholen Sie die Übung langsam und gleichmäßig 20x. Nach 3-4 Wochen starten Sie den nächsten Level!

Seitliche Kette - Seitliche Rumpfmuskulatur



Level EASY: Seitstütz. Der Ellbogen befindet sich unter der Schulter, die Knie sind 90° nach hinten angewinkelt, Hüfte und Becken befinden sich in Streckung. Nun das Becken von der Unterlage abheben.



Level ADVANCED: Seitstütz wie bei der ersten Übung. Nun sind die Beine allerdings gestreckt, beim Heben des Beckens befindet sich der ganze Körper in einer schrägen Ebene.



Level PRO: Seitstütz mit getreckten Beinen. In der Endposition heben Sie nun das obere Beine noch Richtung Decke ab - die Beine bilden dabei eine Grätsche.

Physio Seiersberg

Shoppingcity Seiersberg 1, Office Ebene
Tel.: 0650 / 81 14 080,
0650 / 67 47 194



Gemeindeschitag

Auch im Jahr 2016 veranstalten Manfred Ruderer und GR Franz Strommer kostengünstige Tagesschiffausflüge zu beliebten Wintersportdestinationen. Die Buskosten werden für alle BürgerInnen der Gemeinde

übernommen. Von anderen Teilnehmern wird ein Unkostenbeitrag von € 15 p.P. und Schitag für den Bus eingehoben. Der Veranstalter behält es sich vor, das Ziel am Veranstaltungstag bei Schlechtwetter zu ändern.

Präbichl

Termin:	Chip-Einsatz: € 3,00
Sa. 05.03.2015	
Anmeldungen bis:	Abfahrt:
Fr. 26.02.2015	jeweils 07.30 Uhr
Karten:	- Volksschule Seiersberg
Erw. € 29,00	- FF Pirka-Windorf
Jug. € 21,50	- Volksschule Pirka
Kind € 14,50	Ankunft:
Sen. € 26,00	ca. 19:30 Uhr



Seniorenchitag

Die Gemeinde führt auch 2016 wieder einen Schitag für alle Pensionisten aus Seiersberg-Pirka durch. Dieser findet am Mittwoch, dem 3. Februar 2016 statt. Auch für diesen Ausflug werden die Buskosten von der Gemeinde übernommen. Anmeldung bis Donnerstag 29.01.2016 - 15.00 Uhr. Die Liftpreise betragen für TeilnehmerInnen Jahrgang 1950 und älter € 24,- & jünger € 27,-

Klippitztörl

Termin:	3.02.2016
Anmeldungen bis:	29.01.2016
Karten:	v.1950 geb. € 24,00
	n.1950 geb. € 27,00
Abfahrt:	8:00 Uhr
	Hinter d. Volksschule



Diamond CarWash pflegt das Auto und entlastet das Geldbörserl

Glänzende Aussichten

Direkt am Bahnübergang in der Premstätter Straße jubeln ab sofort pflegebedürftige Autos und deren Besitzer gleichermaßen, denn in den vier Waschboxen und den 2 Turboaugstationen von DiamondWash geht es Salz, Schmutz und ungeliebten Bröseln an den Kragen. Ausschließlich beste Reinigungsmittel und leistungsstarke Waschtechnik

kommen dabei zum Einsatz. Geöffnet ist der Beautysalon für den treuen Wegbegleiter auf vier Rädern täglich von 6:00 - 22:00 Uhr wobei besonders das Preis-Leistungsverhältnis und die verlängerten Saug- bzw. Waschintervalle für einen baldigen Besuch der Anlage sprechen. Glänzende Aussichten für Autobesitzer also.

Pilates im Rüsthaus Windorf

Pilates ist ein ganzheitliches, sanftes und sehr wirkungsvolles Training für deinen Körper. Es wird die Atmung mit den Bewegungen koordiniert, das Körperbewusstsein gefördert und deine Mitte, vor allem Bauch und Beckenboden gut gekräftigt. Dein ganzer Körper wird geformt, gedehnt, gestärkt

und entspannt. Bewusste Kontrolle und Konzentration bringen dich ins Gleichgewicht und sorgen für Stressabbau und Entspannung. Für jedes Alter geeignet und Schnupperstunde für alle Interessierten mit und ohne Vorkenntnisse möglich. Um Anmeldung unter 0699/123 00 341 wird gebeten.

Dienstags, von 19:45 - 20:45 Uhr im Rüsthaus Pirka/Windorf, 2. Stock

Kosten: 10 Einheiten zu € 45,-

Auf dein Kommen freut sich Maria Pischler (WS-Instructor, Prof. Pilates-Trainer) Einstieg jederzeit möglich!



Sonntag

31.1.
ab 14:00 Uhr

Nach der stillen Zeit kommt der Fasching

Kinderfasching 2016

Der Kinderfasching in der Stocksporthalle ist jedes Jahr ein Highlight in der Faschingszeit. Da tummeln sich hunderte kleine Prinzessinnen und Piraten, Superhelden und deren Eltern, um gemeinsam die Narrenzzeit bei

jeder Menge Spiel und Spaß zu feiern. Bürgermeister Werner Baumann hatte um 2006 die Idee, den Fasching in unserer Gemeinde wiederzubeleben. Seither gehört dieses Fest zum Fasching wie die Marmelade zum Krapfen.



Dienstag

9.2.
14:00 Uhr

Dorfgemeinschaft Pirka Maskenrummel

Am Faschingsdienstag, dem 9.2.2016 veranstaltet die Dorfgemeinschaft Pirka den schon traditionellen Maskenrummel am Dorfplatz in Pirka. Da heißt es schminken und maskieren, Beginn ist um 14.00 Uhr. Bei freiem

Eintritt garantiert Martin Leitingner für tolle musikalische Unterhaltung und Partystimmung. Auf ein närrisches Treiben am Faschingsdienstag freut sich die Dorfgemeinschaft Pirka.

GREATEST HITS OF AUSTRIA

CARL PEYER | WILFRIED SCHIFFKOWITZ



special guest

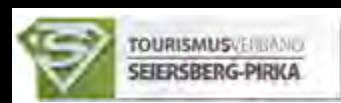
MAGIC JIMMY COGAN

reloaded

Sa 6. 2. 16

KUSS-Halle 19:30 Uhr

Seiersberg



Karten bei allen Ö-Ticket-Stellen und beim
Tourismusverband Seiersberg-Pirka
Eintrittspreis: € 24,-

Veranstaltungskalender Seiersberg-Pirka

Do. 28. Jänner 2016 Start: Maria Trost (Bim 1)	9:00 Uhr Tour: Wanderung zum Griesbauer und zurück nach Maria Trost	Wandergruppe Seiersberg	Info: Adi Hofmann (0664 2031633)
Sa. 30. Jänner 2016 Abf.: Volksschule Seiersberg	6:00 Uhr	Gemeindeschitag Flachau Veranst: Sportausschuss	Info: GK Ruderes (0664 1530680)
So. 31. Jänner 2016 Ort: Stocksporthalle Neuseiersberg	14:00 Uhr	Kinderfasching Veranst: Werner Baumann	Info: Werner Baumann
Mo. 1. Februar 2016 Ort: Stocksporthalle Neuseiersberg	13:00 Uhr	Maskenrummel der Pensionisten Seiersberg Veranst: Pensionistenverband Seiersberg	Info: Rudi Fasswald 0316 284 285
Mi. 3. Februar 2016 Abf.: Volksschule Seiersberg	8:00 Uhr	Seniorenstichtag Klippitztörl Veranst: Sportausschuss	Info: GK Ruderes (0664 1530680)
Sa. 6. Februar 2016 Ort: Kuss Halle	19:30 Uhr	Greatest Hits of Austria (Carl Peyer, Wilfried, Schiffkowitz, Jimmy Cogan) Karten: Ö-Ticket & Tourismusverband	Info: Tourismusverband
So. 7. Februar 2016 Ort: Natureisbahn Windorfer Teiche	8:00 Uhr	Gemeindepokal Veranst: ESV Eisblume Windorf	Info: www.esv-windorf.at
Di. 9. Februar 2016 Ort: Dorfplatz Pirka		Maskenrummel Veranst: Dorfgemeinschaft Pirka	Info: Herbert Fischer h.fischer13@aon.at
Do. 11. Februar 2016 Ort: Ärztezentrum (Tauchturm)	19:00 Uhr	Gratisvortrag: Gesundheit und Ernährung im Ayurveda Veranst: Dr. Scheidbach	Info: www.vedizin.at (0660 4971972)
Do. 25. Februar 2016 Start: St. Leonhard	9:30 Uhr Tour: Fahrt bis Ragnitz. Dann nach Hönigstal zum Kramerwirt, weiter nach Lustbühel	Wandergruppe Seiersberg	Info: Adi Hofmann (0664 2031633)
Sa. 5. März 2016 Abf.: Windorf/Pirka & Seiersberg	7:30 Uhr	Gemeindeschitag Präbichl Veranst: Sportausschuss	Info: Franz Strommer
So. 13. März 2016 Ort: Pfarrkirche Straßgang	18:00 Uhr	Passionskonzert Veranst: CantiChorum	Info: www.cantichorum.com
Sa. 19. März 2016 Ort: Stocksporthalle Neuseiersberg		ESV Hobbyturnier Veranst: ESV Neuseiersberg	Info: johann.hoenninger@aon.at
Sa. 19. März 2016 Ort: Sportplatz Seiersberg		Erstes Meisterschaftsspiel KM I SC Seiersberg Veranst: SC Seiersberg	Info: www.scseiersberg.at
So. 20. März 2016 Ort: Sportplatz Seiersberg		Erstes Meisterschaftsspiel KM II SC Seiersberg Veranst: SC Seiersberg	Info: www.scseiersberg.at
Mo. 28. März 2016 Ort: Gedersberg		Osterweckruf Veranst: Musikverein Seiersberg-Pirka	Info: www.mv-seiersberg-pirka.at
Fr. 01. April 2016 Ort: KUSS-Halle	19:30 Uhr	Premiere: Cyrano in Buffalo Veranst: ImTeamTheater	Info: www.im-team-theater.com
Sa. 02. April 2016 Ort: KUSS-Halle	19:30 Uhr	Cyrano in Buffalo Veranst: ImTeamTheater	Info: www.im-team-theater.com
Mi. 06. April 2016 Ort: SOFA	09:00 Uhr	Kaffee und mehr im Sofa Veranst: Tagesmütter	Info: www.tagesmuetter.co.at
Fr. 08. April 2016 Ort: KUSS-Halle	19:30 Uhr	Cyrano in Buffalo Veranst: ImTeamTheater	Info: www.im-team-theater.com
Sa. 09. April 2016 Ort: KUSS Halle	19:30 Uhr	Cyrano in Buffalo Veranst: ImTeamTheater	Info: www.im-team-theater.com
So. 10. April 2016 Ort: KUSS-Halle	14:00 Uhr	Frühjahrskonzert Veranst: MV Seiersberg-Pirka	Info: www.mv-seiersberg-pirka.at
Fr. 15. April 2016 Ort: KUSS-Halle	19:30 Uhr	Cyrano in Buffalo Veranst: ImTeamTheater	Info: www.im-team-theater.com

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst 2016

Sa. 30.01. & So. 31.01.
Dr. Christina Stauber
+43(0316)29 70 52

Sa. 06.02. & So. 07.02.
Dr. Walter Leitner
+43(0316)291148

Sa. 13.02. & So. 14.02.
Dr. Franz Kain DA
+43(0316)85863

Sa. 20.02. & So. 21.02.
Dr. Elke Kastl
+43(0680)5072044

Sa. 27.02. & So. 28.02.
Dr. Christina Stauber
+43(0316)29 70 52

Sa. 05.03. & So. 06.03.
Dr. Christine Wohlfahrt
+43(0316)242511

Sa. 12.03. & So. 13.03.
Dr. Walter Leitner
+43(0316)291148

Sa. 19.03. & So. 20.03.
Dr. Elke Kastl
+43(0680)5072044

Sa. 26.03. & So. 27.03.
Dr. Franz Kain DA
+43(0316)85863

Notrufnummern

Ärztendienst (Seiersberg-Pirka, Feldkirchen b. Graz)	03136 / 141
Apothekenruf	14 55
Rettung - Notruf	144
Rettung - Krankentransporte	14 8 44
Polizei (Inspektion Seiersberg)	059133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz-Umgebung)	03133 / 122
Steirische Gas-Wärme (Bereitschaft)	0664 / 61 61 265
Bereitschaftsdienst (Wasserwerk Seiersberg-Pirka)	0664 / 83 08 400
Ganztagschule (Hr. Sticker)	0664 / 83 08 404
Beratungszentrum SOFA	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 65 29



Trauungstermine an Samstagen im Standesamt

An folgenden Terminen können Sie im Standesamt Seiersberg-Pirka zusätzlich zu den Amtsstunden von Mo.-Fr. heiraten: Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg-Pirka unter 0316 28 21 11, auf der Gemeindehomepage www.gemeindekurier.at

Sa., 30.01.2016	Sa., 19.03.2016
Sa., 13.02.2016	Sa., 09.04.2016
Sa., 27.02.2016	Sa., 30.04.2016
Sa., 12.03.2016	Sa., 14.05.2016

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka; Redaktion u. verantwortlich im Sinne d. Mediengesetzes: Bürgermeister Werner Baumann (Seiersberg); Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Str. 21, 8054, Bildquellen: Diverse, fotolia (4), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Post.at

Termine / Öffnungszeiten

Bürgerservice & Standesamt 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka,
Feldkirchner Straße 21

Mo, Mi und Do	von 07.00 - 15.00 Uhr
Di	von 07.00 - 18.00 Uhr
Fr	von 07.00 - 11.00 Uhr

ASZ 0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof, Feldkirchner Straße 96

dienstags	von 7:15 - 18.00 Uhr
donnerstags	von 7:15 - 12.00 Uhr
jeden ersten Sa im Monat	von 7:15 - 12.00 Uhr

Rechtsberatung 0316 815 425

durch Mag. Dr. Michael Mayer
im Büro des Tourismusverbandes
Jeden. 1. Dienstag im Monat 16.30 - 18.00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Seiersberg

durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger im
Einsatzgebäude Seiersberg-Pirka

jeden Dienstag	von 14:00 - 18:00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16:00 - 18:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 0316 / 81 00 44

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Pirka

durch Notar Mag. Robert Esposito
Hauptstr. 147, 8141 Unterpremstätten

Montag - Donnerstag	von 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 - 16:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 03136 / 55 6 53

Bauberatung 0316 / 28 21 11 41

Im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Dienstag, 22.03.2016	von 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 19.04.2016	von 15:00 - 18:00 Uhr

Steuerberatung 0316 / 28 21 11

Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater Ing. Mag. Wallner,
Petersbergenstr. 7, 8042 Graz,
Tel.: 47 35 00, FIDAS Graz Steuerberatung

jeden ersten Di im Monat	von 16:00 - 18:00 Uhr
--------------------------	-----------------------

Steuerberatung 0316 / 28 25 20

Wirtschaftstreuhand, Steuerberater,
Mag. Walter Gusel

Feldkirchner Straße 13, 8054 Seiersberg-Pirka
Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Bücherei 28 15 44 83

Volksschule Seiersberg

jeden Di, Do	von 12.00 - 18.00 Uhr
--------------	-----------------------

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und ansonsten nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Stolz unter der Nummer 0316/28 21 11-31.